

Düsseldorf, den 12. September 2017

Bundesverband der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):

Kinder, geht wählen!

Kinder- und Jugendverband KjG fordert aktives Wahlrecht für Kinder und Jugendliche / Unterstützung der bundesweiten U18-Wahl am 15. September

Düsseldorf. Auch Kinder haben ein Recht zu wählen – und zwar von Geburt an! Sie haben einen Anspruch auf Mitbestimmung und Partizipation, der sich unmittelbar aus den Grundrechten ableiten lässt. Doch nur wenn sie die Möglichkeit bekommen ihre Meinung zu äußern, können sie unsere Gesellschaft auch aktiv mitgestalten. Daher unterstützt die Katholische junge Gemeinde (KjG) die U18-Wahlen, die am 15. September und damit eine Woche vor der Bundestagswahl stattfinden. Alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren sind dabei aufgerufen, in eigens eingerichteten Wahllokalen ihre Stimme abzugeben.

Politische Entscheidungen, die heute getroffen werden, haben gravierende Auswirkungen auf zukünftige Generationen. Doch die Kinder und Jugendlichen, welche von diesen Entscheidungen betroffen sind, haben selbst oft keine Möglichkeit sich an dem jeweiligen Diskurs zu beteiligen. Obwohl sie ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft sind, ist ihre Möglichkeit zur Teilhabe und Mitbestimmung stark eingeschränkt.

„Wir in der Katholischen jungen Gemeinde fordern, dass eine politische Beteiligung von jungen Menschen nicht erst ab 14, 16 oder 18 Jahren beginnen darf. Kinder und Jugendliche sollen stattdessen durch eine aktive Einbindung in politische, gesellschaftliche und kirchliche Entscheidungsprozesse von Anfang an dazu befähigt werden, sich eine Meinung zu bilden und sie auch einzubringen“, erklärt KjG-Bundesleiter Marc Eickelkamp die Position des Verbandes für ein Wahlrecht ohne Altersgrenze. Daher unterstützt die KjG die U18-Wahl, eine Initiative u.a. vom Deutschen Kinderhilfswerk und dem Deutschen Bundesjugendring.

**Bundesstelle der
Katholischen jungen Gemeinde e.V.**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf
Postfach 32 05 11 · 40420 Düsseldorf

Telefon: 02 11 · 98 46 14 - 0
Telefax: 02 11 · 98 46 14 - 29

E-Mail: bundesstelle@kjg.de
Internet: www.kjg.de

Herausgeberin:

Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:

Nastasia Radtke

Durchwahl:

02 11 · 98 46 14-21

E-Mail:

nastasia.radtke@kjg.de

**Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten**



Am Freitag, den 15. September, können alle unter 18-Jährigen ihre Stimme abgeben. Zahlreiche engagierte KjG-Gruppen helfen dabei, die Bundestagswahl weitgehend originalgetreu nachzuahmen: Die eigens eingerichteten Wahllokale in Pfarrheimen, Schulen oder Jugendclubs sind mit Kabinen, Urnen und „originalen“ Stimmzetteln ausgestattet. Gemeinsam organisieren Kinder und Jugendliche im Vorfeld Diskussionsrunden mit Politiker*innen, informieren über die Wahlprogramme und übernehmen die Organisation und Durchführung der Wahl. Die Stimmen werden ausgezählt, präsentiert und diskutiert. Am Ende feiern die Kinder und Jugendlichen natürlich auch eine Wahlparty.

Bereits jetzt wurden über 1500 Wahllokale quer durch alle Bundesländer angemeldet. Wie bei der offiziellen Bundestagswahl werden am Wahlabend in einer Live-Sendung auf www.u18.org ab 18:00 Uhr die ersten Zwischenergebnisse per Stream verkündet. U18 liefert damit kurz vor der Bundestagswahl ein politisches Stimmungsbild der Kinder und Jugendlichen in Deutschland. „Die Aktion U18 ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine lebendige, aktive und altersgerechte Teilhabe an politischen Prozessen, wie auch wir als KjG sie fordern und durch grundsätzliche Kindermitbestimmung seit Jahren erfolgreich im Verband leben. Auch unter 18-Jährige haben Meinungen zum Geschehen in der Welt, sie brauchen aber eine entsprechende Unterstützung, diese zum Ausdruck zu bringen“, verdeutlicht KjG-Bundesleiter Marc Eickelkamp noch einmal die Wichtigkeit praktischer Partizipation im Kindes- und Jugendalter, „denn nicht allein der Einblick in politische Themen befähigt zu demokratischer Teilhabe, sondern vor allem die gelebte Praxis erschafft mündige Bürger*innen.“

(438 Wörter) (2.895 Zeichen)

Auf unserer Homepage finden Sie den Beschluss der KjG-Bundeskonferenz zum [Wahlrecht ohne Altersgrenze](#).

Infomaterial zur U18-Wahl gibt es unter <http://kjg.de/was-wir-tun/kinder-und-jugendpolitik/u18-wahl/>.

Tieferegehende Informationen zum Konzept U18 finden Sie hier:

<http://www.u18.org/bundestagswahl-2017/>.

Adressen und Öffnungszeiten einzelner Wahllokale können dort einer [Übersichtskarte](#) entnommen werden.

Mehr zur KjG unter www.kjg.de.

Mission Statement der Katholischen jungen Gemeinde

Die Katholische junge Gemeinde (KjG) ist ein Kinder- und Jugendverband, in dem junge Menschen bei gemeinsamen Aktivitäten christliche Werte leben, lernen sich eine eigene Meinung zu bilden sowie soziale und politische Verantwortung zu übernehmen.

Wir geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum, einander zu begegnen, Spaß zu haben, sich weiter zu entwickeln und eigene Zugänge zum Glauben zu finden.

Herausgeberin:
Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Nastasia Radtke

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
nastasia.radtke@kjg.de

**Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten**

In unserem Verband machen wir uns stark für Demokratie, Solidarität und Gerechtigkeit, auch in Kirche und Gesellschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Nastasia Radtke
Referentin für Externe Kommunikation
KjG Bundesstelle

* Mit dem „Gender Gap“ in Form eines Sternchens* möchten wir auf alle Menschen jenseits der Zweigeschlechtlichkeit hinweisen und denen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien „weiblich“ und „männlich“ einordnen können oder wollen. Der zugrundeliegende Beschluss „Geschlechtervielfalt in Rede, Schrift und Bild“ ist auf der Website der KjG einsehbar: www.kjg.de>Gremien>Bundesrat>Beschlüsse.